

weber.tec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

Dampfbremsende Dichtfolie zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen



Produktsteckbrief

- Zur sicheren Abdichtung von Untergründen in Nassräumen
- Als Verbundabdichtung (AiV-B) unter Fliesen und Platten nach DIN 18534-5
- Auch für Bereiche mit zusätzlich chemischer Einwirkung

Produktvorteile

- Rissüberbrückend
- Wasserdampf bremsend
- Schnell überarbeitbar

Produktbeschreibung

weber.tec 825 ist eine wasserdichte Folie.

Anwendungsgebiet

weber.tec 825 eignet sich zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Duschen, Badezimmern und Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung, insbesondere für Arbeiten unter Termindruck. **weber.tec 825** erfüllt die Anforderungen der DIN 18534-5 für Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten in Innenräumen für die Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W3-I, auch für Flächen mit ggf. zusätzlicher chemischer Einwirkung. Abweichende Einsatzbereiche, gemäß DIN 18534-5, wie Großküchen oder gewerbliche Duschen, sind als Sonderkonstruktion zu vereinbaren. **weber.tec 825** ist auch als Dampfbremse in Bereichen mit hohen Wasserdampfanfall, z. B. Saunen, einsetzbar.

Produkteigenschaften

- Wasserundurchlässig
- Rissüberbrückend
- Schnelle und problemlose Verarbeitung
- Alkalibeständig
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Verbrauch/Ergiebigkeit

1,0 m² / m²

Technische Werte

Flächengewicht	0,25 kg/m ²
Breite	1 m
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sD (DIN EN ISO 7783-2)	60 m
Mattendicke	0,5 mm
Farbtöne	Objektware: Grau
Basisfarbe	Gelb
Zusammensetzung	Polyolefinfolie mit beidseitiger Polypropylen-Vlieskaschierung

weber.tec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

Lagerung

Lagerbedingungen

Das Material sollte trocken und frostfrei im original verschlossenem Gebinde stehend gelagert werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

Verklebung der Dichtfolie:

- Mit einer 4-mm-Zahnkelle **weber.xerm 859 F** auf den Untergrund aufkämmen, die vorher zugeschnittenen Bahnen in den frischen Kleber einlegen und mit einem Glätter andrücken und abstreichen. Die Abdichtfolie muss vollflächig aufliegen, Luftblasen sind zu vermeiden. Die einzelnen Bahnen jeweils 5 cm überlappend verkleben.
- Zeitsparend kann als Fixierkleber **weber.tec 824** mit der Rolle gleichmäßig auf dem abzudichtenden Untergrund aufgetragen werden. Die Einbettung von **weber.tec 825** erfolgt jeweils bevor eine Hautbildung auf der Kontaktschicht entsteht.
- Beim W3-I mit zusätzlich chemischer Einwirkung ist die Dichtfolie stoßweise (ohne Überlappung) zu verlegen. Hier ist der Fugendichtstreifen **weber.tec 828 DB G** mit **weber.tec 827** auf den Bahnenstößen zu verkleben.

Verklebung der Dichtbänder:

- **Einsatz in W1-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828** mit **weber.xerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- **Einsatz in W2-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Fugendichtstreifen **weber.tec 828 DB G** und **weber.tec 825** Innen- bzw. Außenecke mit **weber.tec 824** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- **Einsatz in W3-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828 DB G** mit **weber.tec 824** bzw. **weber.xerm 844** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

Bodenabläufe/Rohrdurchführungen:

- **Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W2-I:** Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 844** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MDK** und **weber.tec 824** eindichten.
- **Wassereinwirkungsklasse W3-I:** Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 844** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MDK** und **weber.xerm 844** eindichten.
- Für das Eindichten von Durchdringungen, z. B. Duscharmaturen, empfehlen wir unsere Verbundabdichtungen **weber.tec 824**
- In zusätzlich chemisch beanspruchten Bereichen muss **weber.tec 824** bzw. **weber.xerm 844** durch **weber.tec 827/827 S** ersetzt werden.

weber.tec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

Allgemeine Hinweise

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18534, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste

Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kiehlende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen

weber.tec 825 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Besonderheiten

Bei der anschließenden Verlegung von Fliesen und Platten sind Beschädigungen sowie Nässe an der aufgetragenen Dichtbahn zu vermeiden.

Keramische Beläge auf der Abdichtfolie mit **weber.xerm 859 F** verkleben. Verfugung frühestens nach 3 Stunden mit **weber.fug 877** oder **weber.fug 875 F** oder **weber.fug 873**, im Bereich von gewerblichen Küchen mit **weber.epox design** verfugen

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Rolle	30 m ²	35 Rollen / Palette
Rolle	50 m ²	24 Rollen / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner